

ZELTLAGER AMELSBÜREN RUNDSCHAU

Ingolstadt



29° C

20° C

Viel Sonne, Sonne und noch mehr Sonne!

Samstag
30.07.2022

Nr. 1/ 33. Woche

Mo-Fr 0,00€

Sa-So 0,00€

ZA 5934, Ausg. AH

Zeitung für Amelsbüren • Münster • Hilstrup

Singapur auf Platz eins Stadtstaat gewinnt sechs Goldmedaillen



Luis freut sich über den **Sieg beim Wettessen**.

Ingolstadt. Neun stolze süd-ost-asiatische Nationen - mit bis in die Antike zurückreichender olympischer Tradition - entsenden ihr besten Athletinnen und Athleten zu den Olympischen Spielen 2022 nach Ingolstadt, um Ruhm und Ehre für ihr Land zu erringen.

Nach spannenden Wettkämpfen jeglicher Art steht Singapur mit sechs Gold-, sieben Silber- und sechs Bronzemedailles an der Spitze des Medaillenspiegels. „Die Jungs sind top“, fasst Leiterin Swantje die Leistungen ihres ältesten Jungenzelts zusammen. Die ersten olympischen Goldmedaillen des Tages gehen jedoch an den Südkoreaner Linus und die Vietnamesin Svea, die sich im frenetisch bejubelten Finale des LuMa-Wettpaddelns auf dem Ingolstädter Baggersee gegen ihre Landsfrau Hannah durchsetzt. Über den olympischen Tag hinaus bleiben dem Publikum insbesondere fünf Sportlerinnen im Gedächtnis. Die Myanmarin Christina tritt das Distanzschießen mit pinken Crocs an und verpasst mit dem vierten Platz nur haarscharf einen der begehrten Plätze auf dem Treppchen. Mit links schießend und den Ball immer etwas weiter als nötig vom Tor weg legend, treibt sie als letzte Frau in dem offenen Feld die Männer vor sich her.



Theresa stellt einen **neuen Rekord beim Hämmern** auf.

„Ich hätte ihr eine Medaille gegönnt. Ihre Picketechnik könnte diesen Sport revolutionieren“, würdigt Distanzschussexperte Marv die Leistung der Athletin aus dem jüngsten Mädchenzelt. Im Sinne des Medaillenspiegels erfolgreicher sind die Hockey Damen aus Japan und Malaysia. Emma (JPN), Luzie (JPN) und Mai (MYS) schlagen die Jungs aus Singapur in einem packenden Endspiel unter der sengenden bayrischen Sonne mit 1:0. Beim Würfeln hoher Hausnummern geht es weniger knapp aber mindestens genauso episch zu, bei dem die Vietnamesin Alissa die Konkurrenz mit einer perfekten 666 auf die Plätze zwei und drei verweist. Eine kleine Freudenträne glitzert auf der Wange der Wahl-Amelsbürenerin als ihre Freundinnen sich kreischend und quietschend auf sie stürzen. „Mir geht das noch immer nicht in den Kopf, dass Alissa da einfach drei Sechsen würfelt“, ist Valeria auch am Tag darauf noch begeistert. Das Highlight der Siegerehrung ist dann die Nationalhymne Indonesiens, die für Thesas Goldmedaille im Limbo gespielt wird. Zu der Partyversion von Bibi und Tina feiert die olympische Gemeinschaft in den Sonnenuntergang.



In eigener Sache

Liebe Leser,

aus Gründen der besseren Lesbarkeit und des Spaßfaktors verzichten wir auf politische Korrektheit und auf eine zweite Quelle bei unseren Berichten. Die Redaktion freut sich über jede Form des Feedbacks. Leserbriefe und Grüße werden gerne gedruckt.

Eure Redaktion <3

Mail an: anmeldung@zeltlager-amelsbueren.de

www.zeltlager-amelsbueren.de
immer besser betreut

Antwort der Woche

Bronko: „Luzie, wie nennt man die Leute, die in Japan wohnen?“

Luzie: „Japanesen!“

Seite Eins

ZELTLAGER AMELSBÜREN RUNDSCHAU

Zeitung für Amelsbüren • Münster • Hilstrup

Samstag
30.07.2022

Nr. 1/ 33. Woche
Mo-Fr 0,00€
Sa-So 0,00€
ZA 5934, Ausg. AH

„Coole Ferien!“

Experteninterview mit Helena R. und Lucy E.

Aus dem Lager

- **Neuzuwachs:** Wir dürfen dieses Zeltlager fünf neue Leiter begrüßen. Herzlich Willkommen Greta, Sabrina, Kevin, Johanna und Sofia! Durch Erzählungen konnten wir vier der neuen Leiter für uns gewinnen. Lediglich Sofia wagt in diesem Jahr, nach dreijähriger Ruhephase, den Sprung vom Kind zum Leiter.
- **Mit 57 Kindern** ist das Zeltlager Amelsbüren in Ingolcity gestartet. Wie immer ist es das Ziel aller Leiter, *einen Großteil* wieder wohlbehalten bei den Eltern abgeben zu können.
- **Hitzewelle? Kein Problem!** Dank flächigen Kiesabbaus in den 1950er bis 70er Jahren profitiert das Zeltlager Amelsbüren von einem circa zwei Kilometer langen Baggersee direkt vor den Toren des Lagers.
- **Hat wer Touristen gesagt?** Dieses Jahr sind besonders viele schwache Leiter dabei, die sich nicht komplette zwei Wochen für das Lager Zeit genommen haben. Von 23 Leitern sind knapp 18 nur auf Durchreise in Ingolcity vertreten.

Helena Rattay (10) und Lucy Elmenhorst (10) fahren dieses Jahr zum ersten Mal im Zeltlager Amelsbüren mit. Im Interview erzählen sie von ihren ersten Eindrücken und warum ihre Zeltleiter - mit Abstand - die besten sind.

ZAR: Herzlich Willkommen Helena und Lucy! Dieses Jahr ist euer erstes Zeltlager Jahr. Wie verlief die Fahrt und Ankunft am Samstag?

Lucy E.: Am Samstag trafen wir uns alle am Bus. Nach langem Warten ging die Fahrt dann auch endlich los. Die Stimmung im Bus war solide – die Vorfreude auf die Zelte stieg mit jedem gefahrenen Kilometer immer mehr.

Helena R.: Um 18:30 Uhr sind wir am Platz angekommen. Die Leiter haben uns nett begrüßt. Alles wurde mit der überkrassen Drohne vom Zeltlager gefilmt.

ZAR: Die Temperaturen waren am Samstag ja unerträglich... Ging es vom Bus direkt in den Baggersee?

Helena R.: Zuerst haben wir unsere Zelte belegt, danach war nur noch Zeit für das Abendessen. Fredde hat uns bei dem Aufpumpen unserer Luftmatratzen geholfen. Der Baggersee wurde erst am nächsten Tag erkundet.

Lucy E.: Abends wurden wir noch aufgeklärt, wie alles läuft. Ich hab Bock.

ZAR: Das klingt ja super anstrengend! Zum Glück habt ihr so einen tollen Zeltleiter.

Lucy E.: Noch viel cooler finden wir aber unsere Zeltleiterin Sofia. Fredde, der Waise, ist immer unnötig weg... Sofia ist immer für uns da!

ZAR: Gut, dass ihr noch Sofia als Zeltleiterin habt! Gibt es denn auch etwas Positives über Fredde zu sagen?

Helena R.: Natürlich. Wenn Fredde mal da ist, kann er uns mit seinen langen Armen alles am Frühstückstisch anreichen. Außerdem lassen sich Freddes Haare, durch unser geschultes Auge perfekt stylen!

ZAR: Ich bedanke mich für das Interview und eure Zeit.



Lucy E. (links) mit Helena R. (rechts) bei der süd-ost-asiatischen Olympiade.

Zeltlager Ranking

Zeltlager Amelsbüren Rundschau

Samstag
30.07.2022

Nr. 1/ 33. Woche
Mo-Fr 0,00€
Sa-So 0,00€
ZA 5934, Ausg. AH

Zeitung für Amelsbüren • Münster • Hilstrup

Faulster Leiter

- ★ Fredde
- ★ Kevin
- ★ Sofia



Beste Aktivität

- ★ Freibad
- ★ Olympia
- ★ Chaos



Bestes Abendessen

- ★ Curry
- ★ Grillen
- ★ Risotto

Bester Dienst

- ★ Feuer
- ★ Küche
- ★ Klo

Bester Rettungsschwimmer

- ★ Paulus D.
- ★ Bronko
- ★ Sofia



Fotoseite

Zeltlager Amelsbüren Rundschau

Samstag
30.07.2022

Nr. 1/ 33. Woche
Mo-Fr 0,00€
Sa-So 0,00€
ZA 5934, Ausg. AH

Zeitung für Amelsbüren • Münster • Hilstrup



Auf Tempo und Standfestigkeit kam es bei dem Halbfinale in der Königsdisziplin Hockey an. Leider konnten nicht alle standhalten (links).



666 – War der Würfel gezinkt? Erleichterung mit Freudentränen im vietnamesischen Team nach der höchstmöglichen Zahl (rechts). Unglaublich. Reines Können oder Betrug?



Starke Leistung der Gruppen im gestrigen „Chaos“ Spiel. Leider konnte die Pyramide nicht zum Sieg verhelfen – dennoch ein gelungenes Kunststück (rechts).



Sabrina (links) fühlt sich schon sicher im Klodienst.



Ausgeglichen – Neues Hobby von Jens: Er entdeckte seine Liebe für Kunst beim T-Shirt bemalen (unten).



Fotoseite

Zeltlager Amelsbüren Rundschau

Samstag
30.07.2022

Nr. 1/33. Woche
Mo-Fr 0,00€
Sa-So 0,00€
ZA 5934, Ausg. AH

Zeitung für Amelsbüren • Münster • Hilstrup



Siegerehrung – Am Dienstagabend stand die große Siegerehrung (rechts) der Olympischen Spiele auf dem Plan. Ausgezeichnet wurden die Athleten mit Bronze-, Silber- und Goldmedaillen. Hoch im Kurs standen hier die Teams „Singapur“ und „Indonesien“. Moderiert wurde das Ganze von unserem Allrounder Bronko.

Badespaß – Bei den heißen Temperaturen freuen sich die Kids über eine kleine Abkühlung am Nachmittag (links).



Sommer, Sonne und Beachvolleyball – An den direkt anliegenden Beachvolleyballplätzen (unten) findet das ein oder andere spannende Match statt.

